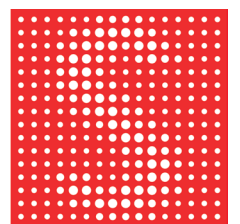


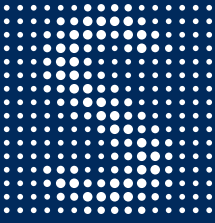


SCHÜR MATT AKADEMIE

2024



SCHÜR
MATT



SCHÜRMA TT

Schürmatt Akademie 2024

Die Schürmatt Akademie 2023 erscheint in gewohntem Gewand. Wie letztes Jahr haben wir unsere internen Kurse in drei Rubriken aufgebaut.

Rubrik: Einführung

„Einführung“ ist für alle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch. Die Anmeldung erfolgt automatisch über das HRM.

Rubrik: Diploma

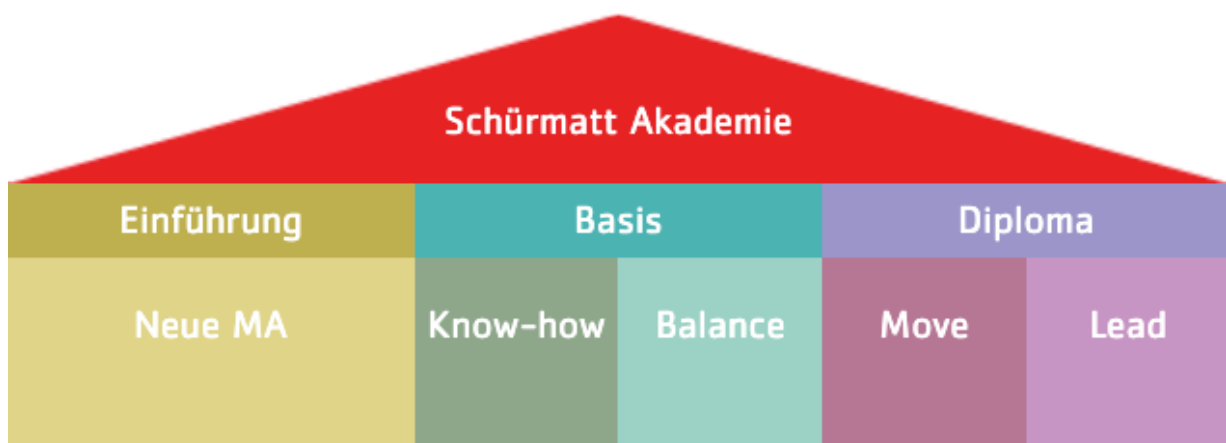
„Diploma“ steht für alle Kurse, welche mit einem internen Zertifikat abgeschlossen werden. Die Mischung aus theoretischem Aneignen von Wissen und konkretem Transfer in die Praxis steht bei „Diploma“ im Vordergrund. Die Kurse vermitteln topaktuelles Fachwissen exakt auf den Alltag der Stiftung Schürmatt zugeschnitten. Wichtig zu wissen: „Diploma“ befindet sich im Aufbau. Für das Jahr 2024 sind daher keine Kurse dieser Rubrik vorgesehen.

„Move“ und „Lead“ sprechen eine unterschiedliche Zielgruppe an. Während „Move“ das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker für die bestehende Arbeit zu qualifizieren, sollen mit „Lead“ Führungspersönlichkeiten aus den eigenen Reihen gefördert werden.

Rubrik: Basis

„Basis“ besteht aus zwei Unterkategorien: „Know-how“ und „Balance“. Diese Kurse bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine effiziente Möglichkeit mit einem meist halbtägigen Kurs das eigene „(Arbeits-)Know-how“ zu erweitern oder sich Wissen und Können ohne offensichtlichen Arbeitsbezug für die persönliche „Balance“ anzueignen.

Ziel aller Schürmatt Akademie-Kurse ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rüstzeug zu liefern, um für den eigenen Schürmatt-Alltag die Verantwortung übernehmen zu können. Gemeinsam wollen wir uns weiterentwickeln, um auch künftige Herausforderungen zu meistern.



INHALT



Einführung

ICT/CITRIX-WELT/SMS/Intranet (Video)	5
Die Stiftung Schürmatt - meine Arbeitgeberin	6
UK-Einführung und Refresher	7
Agogische Grundhaltung	8
Grenzverletzung – Gemeinsame Kultur des Hinsehens	9
Arbeitssicherheit, Brandschutz und Gesundheitsschutz	10
Medizinischer Dienst und Wohnen	11
Elektronisches Dokumentationssystem easyDOK	12
Empowerment für Klientinnen und Klienten	13

Know-how

Sozialpädagogische Prozessgestaltung (SPG)	14
Brandmeldeanlage – Wiederholungskurs	15
Defibrillator – Wiederholungskurs	16
Sicherheitsparcours – Wiederholungskurs	17
Fahrsicherheit	18
Dokumentieren im easydok	19
Grundlagen der Gesprächsführung	20
Ipad Schulung	21
Praxiskurs Porta	22
Timetool Polypoint (PEP)	23
Care Gespräche führen	24
UK-Tipps und Tricks	25
easyDOK Refresher	26
Word für Einsteiger	27
Excel für Einsteiger	28
Schneller Klick mit Outlook und Powerpoint	29
Bewusster und korrekter umgang mit medikamenten	30
Hygiene und Grundpflege / Körperpflege im Bett / Kontraktionsprophylaxe	31
Transfer, Lagerung und Mobilisation	32
Kinästhetik im Alltag mit Kindern an der Heilpädagogischen sChule	33
Die Bedeutung von Syndromen und Diagnosen für Förderung und Alltag	34
Herausforderndes Verhalten	35
Grenzen erleben, erkennen und aushalten	36
Sexuelle Gesundheit - Förderung sexueller Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung	37
Autismus-Spektrum-Störung (ASS) umdenken - verstehen	38
Demenz – Achtsames Begleiten und adäquates Handeln bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung	39
Epilepsie	40
Einführung zur selbständigen Nutzung des Physio- und Trainingsraums im Haus 1	41

INHALT



Balance

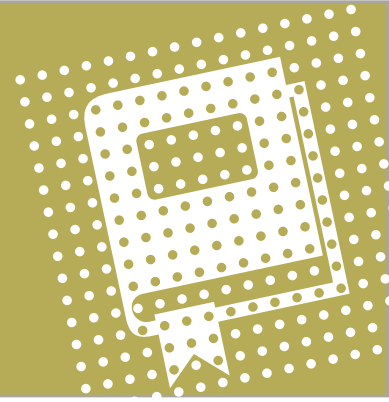
Artenvielfalt in der Schürmatt	42
Schürmatt von Innen (Rundgang)	43
Easyway - Impulsreferat zum Thema Nichtrauchen/Rauchstopp	44
Achtung fertig Resilienz! Die Kraft für Alltagsturbulenzen	45
Achtsamkeitstraining - Einführung in MBSR	46
Kritzeln, Malen, Zeichen setzen	47
Gestaltung einer Handpuppe und Spielideen für den Einsatz	48
Pensionskasse APK – Informationen zu Risiko- und Altersleistungen	49
Gut vorbereitet in die Pensionierung	50
Individuelle Vorsorgeberatung	51

Move

Für 2025 vorgesehen

Lead

Für 2025 vorgesehen



ICT/CITRIX-WELT/SMS/INTRANET (VIDEO)

BESCHRIEB

Die Stiftung Schürmatt hat diverse Informatikanwendungen im Einsatz. Dieser Kurs verschafft dir einen Überblick zu den verschiedenen Einsatzgebieten der Informatik und deren Möglichkeiten in der Stiftung Schürmatt.

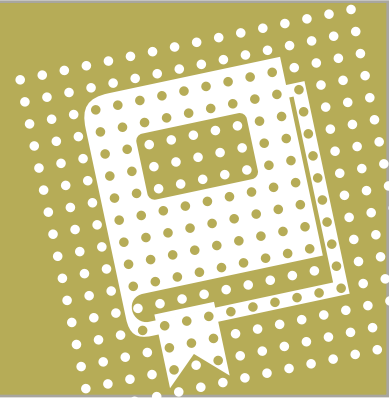
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- verstehen Sinn und Zweck der Informatik in der Stiftung Schürmatt
- haben Einblick in den Aufbau unseres Informatiksystems und lernen Citrix kennen
- erkennen Möglichkeiten und Grenzen des Systems
- erproben wichtige Anwendungen wie Intranet und SMS
- erhalten einen Überblick, wem welche Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen

INFORMATIONEN

Daten	selber wählbar von der Person
Zeit	30 Minuten
Ort	<u>Online</u>
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



DIE STIFTUNG SCHÜRMA TT – MEINE ARBEITGEBERIN

BESCHRIEB

Du erhältst an diesem Morgen umfassende Informationen zu: Geschichte der Stiftung Schürmatt, Branche der Unternehmen mit sozialem Auftrag, politische Sichtweisen, Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit als Bezugsgrösse zur Gesellschaft, Struktur des Unternehmens, Grundhaltung gegenüber Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Leitbild. Der Morgen schliesst mit einer offenen Runde für Fragen und Diskussionen.

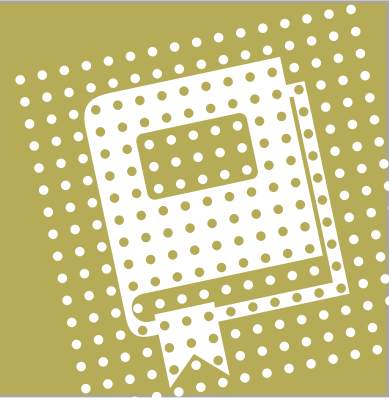
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen direkt durch die Geschäftsführerin die Stiftung Schürmatt kennen
- erhalten Einblick in gesellschaftspolitische Grundfragen
- können die Stiftung Schürmatt im persönlichen Umfeld adäquat vertreten

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Dienstag, 26. März 2024 Kurs 2: Montag, 5. August 2024 Kurs 3: Dienstag, 13. August 2024 Kurs 4: Dienstag, 26. November 2024
Zeit	08.00 – 09.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Anke Müller, Geschäftsführerin



UK-EINFÜHRUNG UND REFRESHER

BESCHRIEB

Unterstützte Kommunikation (UK) ist ein grosser Bestandteil der alltäglichen Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche direkt mit Klientinnen und Klienten arbeiten. Das Bewusstsein dafür sowie die erforderliche Fachkompetenz müssen gepflegt werden. Hinzu kommt, dass sich in der Fachrichtung UK sehr viel verändert und weiterentwickelt hat und der Wissensstand der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlich ist.

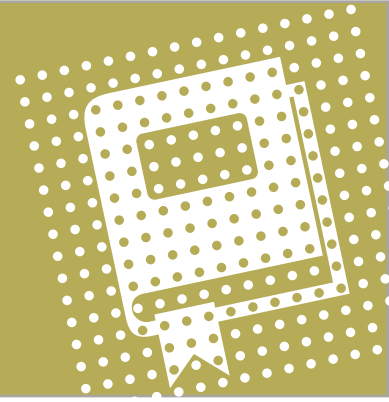
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten eine Gesamtübersicht zu UK
- lernen spezifische Themenfelder (IPAD, TEACCH, Porta, Ich-Buch usw.) kennen
- haben ein Grundwissen in UK
- wenden UK an
- kennen den Stellenwert von UK

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 6. März 2024 Kurs 2: Mittwoch, 7. August 2024
Zeit	13.30 – 17.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 45 Personen
Kursleitung	VOE UK Mitglieder



AGOGISCHE GRUNDHALTUNG

BESCHRIEB

Eine professionelle Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen setzt voraus, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft auf die Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Grundhaltung einlassen. Neben der Umsetzung von Fach- und Methodenkompetenzen im Berufsalltag gehören die Grundhaltung und die damit verbundene Auseinandersetzung mit berufsethischen Dilemmata zur täglichen Herausforderung.

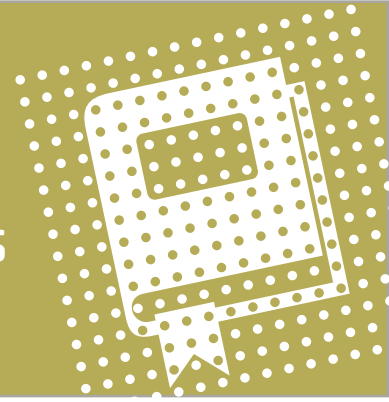
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die agogischen Grundlagen und setzen sich mit der Umsetzung im Berufsalltag auseinander
- befassen sich mit den konkreten Möglichkeiten zur Strukturierung und Klärung von Situationen im Rahmen der Förderung, Schulung und Betreuung sowie Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen
- lernen einige Beispiele zum Umgang mit nicht alltäglichen Verhaltensweisen von Klientinnen und Klienten kennen

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Dienstag, 26. März 2024 Kurs 2: Montag, 5. August 2024 Kurs 3: Dienstag, 13. August 2024 Kurs 4: Dienstag, 26. November 2024
Zeit	An jedem Datum 2 Kurse: Morgen: 10.00 - 12.00 Uhr Nachmittag: 13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Konferenz
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Roger Baumann, Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen Lilo Eglin-Puschmann, Leiterin Geschäftsbereich Schule + Therapie



GRENZVERLETZUNG – GEMEINSAME KULTUR DES HINSEHENS

BESCHRIEB

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn die Problematik von Grenzverletzungen fordert uns einerseits als Person und andererseits als Institution. Die gemeinsame Kultur des Hinsehens ist uns wichtig, denn wer schweigt, macht sich mitschuldig. Der Kurs gibt Antworten zum Thema Grenzverletzung, zeigt Präventionsmassnahmen auf und gibt eine Einführung in die vorhandenen Dokumente der Stiftung Schürmatt.

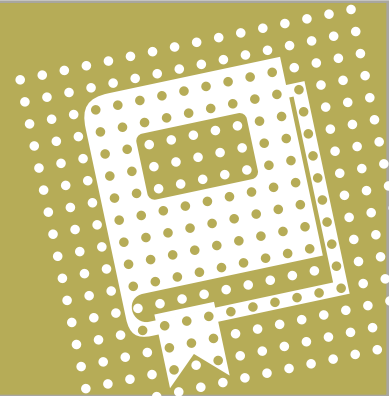
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen das Konzept Grenzverletzung der Stiftung Schürmatt kennen
- lernen die verschiedenen Massnahmen in der Umsetzung kennen
- lernen, in Verdachtsfällen richtig zu handeln
- arbeiten an Fallbeispielen

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Dienstag, 26. März 2024 Kurs 2: Montag, 5. August 2024 Kurs 3: Dienstag, 13. August 2024 Kurs 4: Dienstag, 26. November 2024
Zeit	Jedes Datum 2 Kurse: Kurs 1: 10.00 - 12.00 Uhr Kurs 2: 13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Christine Schrickler Zimmermann, Leiterin HPS Zetzwil



ARBEITSSICHERHEIT, BRANDSCHUTZ UND GESUNDHEITSSCHUTZ

BESCHRIEB

Lose Kabel, rutschige Böden und Treppen, unsachgemäss installierte Haushalts- und Bürogeräte... Es gibt unzählige Gefahren am Arbeitsplatz. Auch der Brandschutz spielt eine Rolle. Viele davon können durch Prävention und richtiges Reagieren vermieden werden. Zudem stellt sich bei Notfällen immer die Frage nach dem „richtigen“ Vorgehen. Unter anderem, wird bei dieser Einführung die Anwendung des Defibrillators kennengelernt.

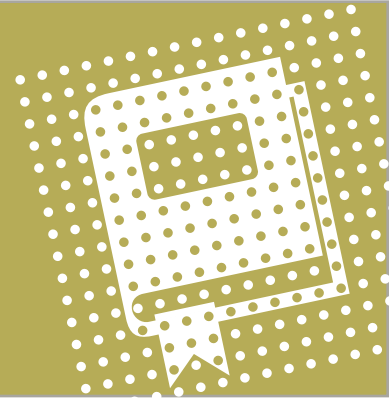
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erkennen und vermeiden Risiken und Gefahren im Alltag
- gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Brandmeldeanlage
- orientieren sich im Brandfall richtig und treffen erste Brandbekämpfungsmassnahmen
- orientieren sich und reagieren in medizinischen Notfallsituationen richtig
- können den Defibrillator (AED-Gerät) bei einem Notfall einsetzen
- wissen, wann und wie der Defibrillator funktioniert

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 27. März 2024 Kurs 2: Dienstag, 6. August 2024 Kurs 3: Mittwoch, 14. August 2024 Kurs 4: Mittwoch, 27. November 2024
Zeit	08.30 - 12.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung; Haus 15, Eingang; Haus 14, Medizinischer Dienst
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 21 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe Klaus Furrer, Teamleiter Transport Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst



MEDIZINISCHER DIENST UND WOHNEN

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst der Stiftung Schürmatt, insbesondere in die unterschiedlichen Verantwortungsbereiche der Wohnungen und des Medizinischen Dienstes.

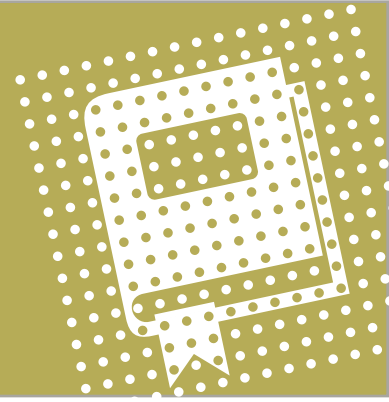
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- wissen wie die Zuständigkeiten und Kompetenzen geregelt sind
- kennen den Ablauf und das konkrete Vorgehen bei medizinischen Fragen
- kennen ihre Aufgaben bei einem medizinischen Notfall

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 27. März 2024 Kurs 2: Dienstag, 6. August 2024 Kurs 3: Mittwoch, 14. August 2024 Kurs 4: Mittwoch, 27. November 2024
Zeit	13.00 – 14.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst Daniel Homann, Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche



ELEKTRONISCHES DOKUMENTATIONSSYSTEM EASYDOK

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden lernen die Funktionalität von easyDOK kennen. Das elektronische Klientendokumentationssystem bietet die optimale Grundlage für die Administration und Dokumentation der Pflege- und Betreuungsprozesse.

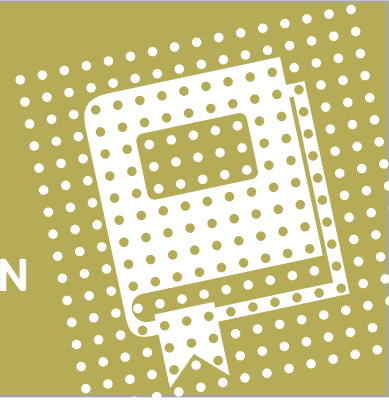
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die verschiedenen Funktionalitäten und den Aufbau des Systems
- können die täglichen Einträge in easyDOK vornehmen
- können Medikamentenabgabe visieren und kennen die Filter und Reiterfunktionen
- kennen die Dokumentenverwaltung

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 27. März 2024 Kurs 2: Dienstag, 6. August 2024 Kurs 3: Mittwoch, 14. August 2024 Kurs 4: Mittwoch, 27. November 2024
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit direktem Klientinnen- und Klientenbezug
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Daniel Homann, Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche



EMPOWERMENT FÜR KLIENTINNEN UND KLIENTEN

BESCHRIEB

Zutrauen, reden, lernen, fragen - täglich werden Klientinnen und Klienten dabei unterstützt, ihre Schatzkiste an Möglichkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten einzusetzen. Die Stärkung vorhandener Potenziale und die Ermutigung zum Ausbau dieser Möglichkeiten stehen im Vordergrund des Begriffes „Empowerment“. „Transitives Empowerment“ benennt die sozialpädagogische Betreuungsaufgabe der Befähigung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Befähigung findet statt, indem Entwicklungsprozesse im Kleinen und Grossen erkannt, begleitet und unterstützt werden.

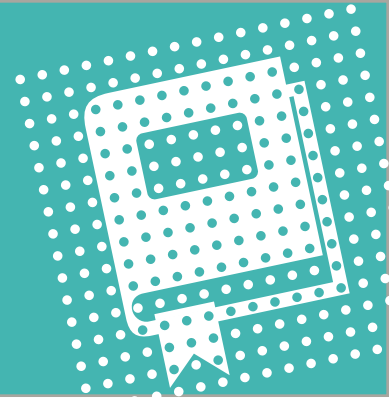
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- werden in die Begrifflichkeiten eingeführt
- arbeiten in Gruppen an Fallbeispielen
- lernen methodische Ansätze der Leitkonzeption Empowerment kennen
- benennen anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten zur Befähigung im Alltag der Klientinnen und Klienten
- setzen sich mit den Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag auseinander

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch 21. Februar 2024 Kurs 2: Mittwoch, 29. Mai 2024 Kurs 3: Mittwoch, 23. Oktober 2024
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Jacqueline von Wartburg, Teamleiterin Werkstätten 2



SOZIALPÄDAGOGISCHE PROZESSGESTALTUNG (SPG)

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden lernen das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung (SPG) kennen.

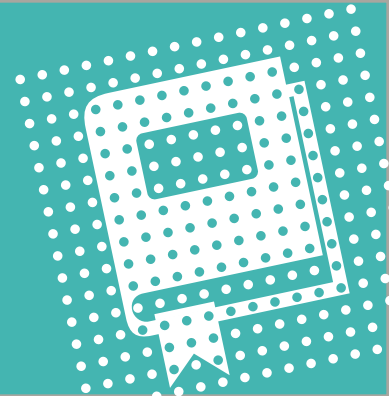
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung
- lernen die einzelnen Schritte der SPG kennen
- können die SPG in der Praxis anwenden (Regelkreis, Falldossiers, ICF Analyse, weitere Instrumente)
- können die notwendigen Dokumente in easyDOK bearbeiten

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Dienstag, 23. Januar 2024 ABGESAGT Kurs 2: Dienstag, 30. April 2024 Kurs 4: Dienstag, 20. August 2024 Kurs 5: Dienstag, 5. November 2024
Zeit	08.45 – 16.30 Uhr, Mittagszeit: 12.00 – 13.15 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Probezeit bestanden haben, Bezugspersonenarbeit leisten und keine Praktikantinnen und Praktikanten sind.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Tamara Schmid, Leiterin Arbeit + Ausbildung Sandra Orsenigo, Praxisanleitung Soziale Berufe HF/FH



BRANDMELDEANLAGE – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch ist entscheidend für den Schutz von Menschen und Sachwerten. Zu oft wird die Feuerwehr erst nach misslungenen Löscheversuchen alarmiert und kostbare Zeit geht verloren. Oft geht aber auch ein Feueralarm los und es brennt nirgends. Wie lassen sich teure Folgekosten vermeiden? Das richtige Bedienen der Brandmeldeanlage ist ein wichtiger Bestandteil dieses Kurses.

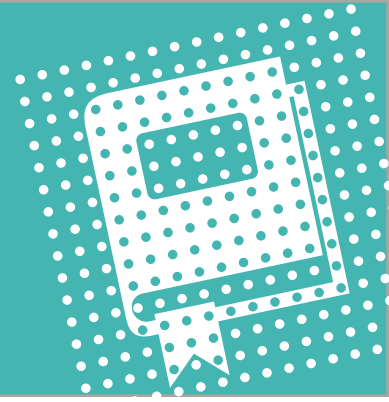
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen die korrekte Bedienung der Brandmeldeanlage an einem Übungstablett 1:1 kennen
- besprechen das richtige Verhalten bei Brandausbruch

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Montag, 18. März 2024	16.15 – 17.15 Uhr
	Kurs 2: Dienstag, 7. Mai 2024	15.30 – 16.30 Uhr
	Kurs 3: Donnerstag, 24. Oktober 2024	08.00 – 09.00 Uhr
Ort	Kurs 1: HPS Aarau, Aula	
	Kurs 2: Haus 13, Anlieferung	
	Kurs 3: Haus 13, Anlieferung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen	
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe	



DEFIBRILLATOR – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Die richtige Anwendung des Defibrillators (AED-Geräte) kann in plötzlichen Notfällen über Leben und Tod entscheiden. Die Anwendung muss im Notfall reflexartig funktionieren. Durch die Schulungen erhalten auch medizinische Laien das nötige Wissen, um schnell die richtige Entscheidung zur Defibrillation zu treffen und alle nötigen Handgriffe dazu einzuleiten.

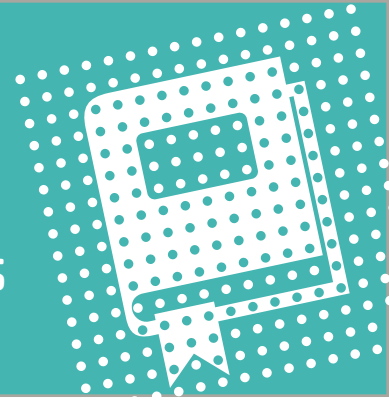
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- können das AED-Gerät bei einem Notfall einsetzen
- wissen, wann und wie es funktioniert
- lernen den Einsatz an einer Puppe

INFORMATIONEN

Daten / Zeit	Kurs 1: Dienstag, 12. März 2024	14.00 – 15.00 Uhr	ABGESAGT
	Kurs 2: Dienstag, 27. August 2024	14.00 – 15.00 Uhr	
	Kurs 3: Donnerstag, 3. Oktober 2024	14.00 – 15.00 Uhr	
Ort	Kurs 1: HPS Aarau, Aula Kurs 2: Haus 15, Sitzungszimmer rot Kurs 3: Haus 15, Sitzungszimmer rot		
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
Anzahl Plätze	Max. 6 Personen		
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst		



SICHERHEITSPARCOURS – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Mit Grundkenntnissen in Brandverhütung lassen sich Brände vermeiden und mit richtigem Reagieren im Brandfall Leben retten und Kosten mindern. Wie reagiert man im Brandfall richtig? Der Kurs zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, das Feuer zu bekämpfen, von der Löschdecke über den Feuerlöscher bis zum Wasserschlauch.

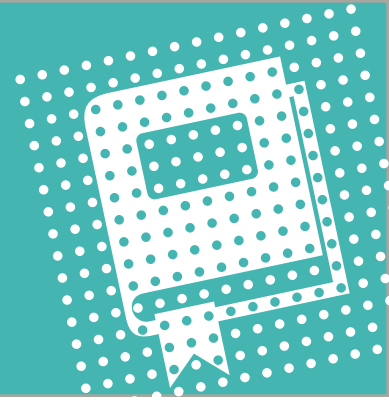
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden lernen

- den Gebrauch einer Löschdecke
- mit einem Feuerlöscher zu löschen
- mit einem Wasserschlauch zu löschen
- sich bei einem Brandfall richtig zu verhalten

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 24. Oktober 2024
Zeit	09.30 – 11.00 Uhr
Ort	Haus 15, Eingang
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe



FAHR SICHERHEIT

BESCHRIEB

Schnell einen Bus reservieren und es beginnt die grosse Reise. Was bedeuten folgende Begriffe: Berechtigung, Verantwortung, Fahrzeuge, Ausweise, Sicherheit, Haftung? All dies zu beachten ist wichtig, wenn man mit einem Bus sowie Klientinnen und Klienten auf der Strasse unterwegs ist. Im Kurs wird jeder Begriff ausführlich besprochen.

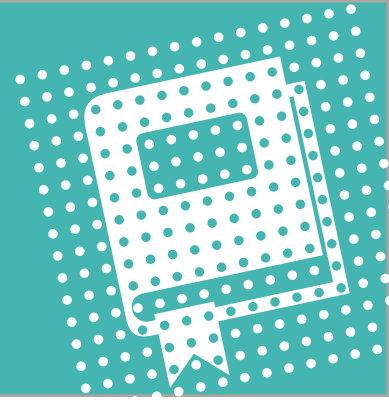
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- besprechen die Besonderheiten eines Busses, den Fahrgastraum, die speziellen Sitze und die Befestigungen z.B. für einen Rollstuhl
- setzen die Theorie auf einem abgesperrten Platz in die Praxis um
- bearbeiten ein ausführliches Merkblatt
- wissen, worauf besonders geachtet werden muss, wenn man mit einem grossen Fahrzeug und Passagieren im Strassenverkehr unterwegs ist
- klären Fragen bezüglich Berechtigung, Verantwortung, Sicherheit und Haftung
- kennen die Bedingungen und Formalitäten
- gewinnen durch praktische Anwendungen Sicherheit

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 15. Februar 2024	13.30 – 16.00 Uhr
	Kurs 2: Mittwoch, 24. April 2024	13.30 – 16.00 Uhr
	Kurs 3: Dienstag, 2. Juli 2024	08.30 – 11.00 Uhr
	Kurs 4: Donnerstag, 22. August 2024	13.30 – 16.00 Uhr
	Kurs 5: Donnerstag, 5. Dezember 2024	08.30 – 11.00 Uhr
Ort	Haus 1, Busstation	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen	
Kursleitung	Klaus Furrer, Teamleiter Transport	



DOKUMENTIEREN IN EASYDOK

BESCHRIEB

Im Betreuungsalltag ist es wichtig, dass die Verlaufseinträge in easyDOK von guter Qualität sind. Die Zusammenarbeit mit Schnittstellen in der Schürmatt aber auch mit externen Partnerinnen und Partner wird durch gute Verlaufseinträge vereinfacht. Das Dokumentieren ist ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil im Betreuungsalltag. Inhalt dieses Kurses werden theoretische Inputs sein, verbunden mit praxisnahen Beispielen. Ein Hauptthema dieses Kurses ist die bewusste sowie differenzierte Wahrnehmung der Thematik. In diesem Kurs soll man Sicherheit beim Schreiben der Einträge erhalten. Die Verknüpfung zu IBB und ICF wird in diesem Kurs hergestellt.

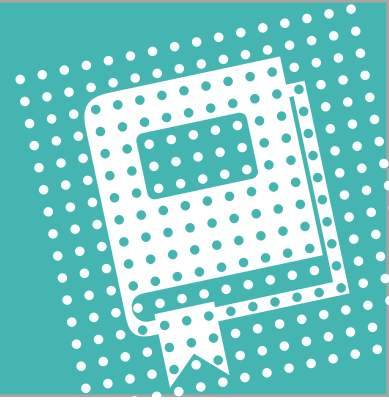
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen den Unterschied zwischen Beobachtung und Interpretation.
- kennen die Merkmale eines qualitativ guten Eintrages.
- wissen warum, wie und was dokumentiert wird.

INFORMATIONEN

Daten	Dienstag, 5. März 2024 Donnerstag, 5. September 2024
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 18 Personen
Kursleitung	Selina Ziswiler, Teamleiterin Sozialpädagogik Brigitte Holzer, Teamleiterin Sozialpädagogik



GRUNDLAGEN DER GESPRÄCHSFÜHRUNG

BESCHRIEB

Gespräche prägen unseren Praxisalltag und werden tagtäglich von den verschiedenen Mitarbeitenden der Stiftung Schürmatt in verschiedenen Formen geführt (z.B. formelle und informelle Gespräche mit Eltern oder Behörden, Tür- und Angelaustauschgespräche, Gespräche mit Klienten und Klientinnen, etc.). Sie bilden einen wichtigen Bestandteil unserer täglichen Arbeit, wodurch das allgemeine Wissen über Gesprächsführung zentral ist.

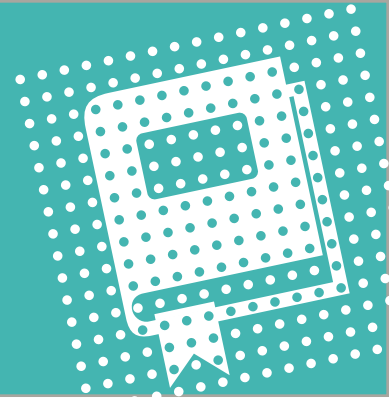
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Gesprächsformen
- kennen grundlegende Kommunikationsregeln
- wissen über wichtige Punkte der Gesprächsvorbereitung und -durchführung Bescheid
- konnten während dem Kurs das Gelernte aktiv in Form von Rollenspielen und anderen interaktiven Formen üben

INFORMATIONEN

Daten	Montag, 3. Juni 2024
Zeit	09.00 – 15.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Sabrina Eichenberger, Mitarbeiterin Sozialpädagogik Debora Baumann, Mitarbeiterin Sozialpädagogik



IPAD SCHULUNG

BESCHRIEB

Immer mehr iPads begleiten und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler und Klientinnen und Klienten in ihrem Alltag. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann dies Freude aber auch Frust bedeuten. Wie können die elektronischen Hilfsmittel gezielt, schnell und übersichtlich programmiert und aktualisiert werden?

Im Kurs wird praktisch mit dem Programm GoTalk NOW gearbeitet.

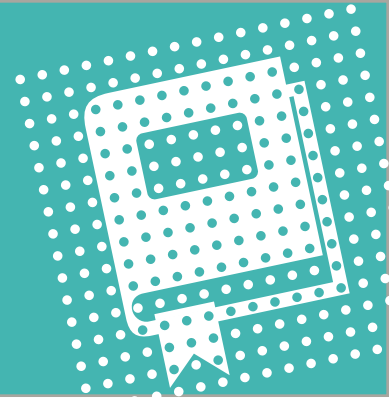
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen mit praktischen Übungen die Möglichkeiten der App kennen und anzuwenden
- wissen um die Notwendigkeit des strukturierten App-Aufbaus
- erstellen eine Seite und können sie entsprechend verlinken und mit anderen Benutzern teilen
- können Seiten auf verschiedene iPad's laden und die Online-Galerie benutzen

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Mittwoch, 28. Februar 2024 Teil 2: Mittwoch, 20. März 2024	13.30 – 16.30 Uhr 13.30 – 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Schule, Wohnen, Arbeit und Gäste	
Anzahl Plätze	Max. 6 Personen	
Kursleitung	Helene Gloor, Teamleiterin Heilpädagogische Schule Zetzwil	
Mitteilung	Alle Teilnehmenden müssen ein geladenes iPad ihrer Schüler oder Klienten mitnehmen. Die App „GoTalk NOW“ muss installiert sein.	



PRAXISKURS PORTA

BESCHRIEB

PORTA ist die Deutschschweizerische Sammlung von Gebärden, die den Möglichkeiten und Bedürfnissen von Menschen mit geistiger und mehrfacher (Sinnes-)Behinderung entsprechen. PORTA ist gleichermassen anschlussfähig an die Lautsprache und die Deutschschweizerische Gebärdensprache DSGS. PORTA öffnet damit die Türen zu jeder sprachlichen Entwicklung.

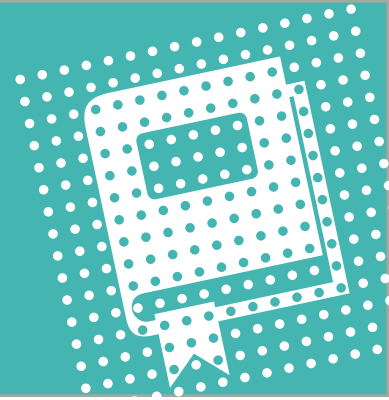
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- können mittels körpereigenen Kommunikationsformen und den Gebärden des PORTA Basiswortschatzes 1, 2 und 3 einfache Alltagskommunikation anbahnen, unterstützen und fördern.
- können anhand von spielerischem Üben, Erfahrungsaustausch, theoretischen Inputs und praktischen Beispielen zu Anwendern werden.
- erlernen und kennen den PORTA Basis- und Themenwortschatz 1, 2, 3 und 4
- können Interaktionen mit gebärdenden Klientinnen und Klienten gestalten

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 13. März 2024 ABGESAGT Kurs 2: Mittwoch, 20. November 2024	14.15 – 16.45 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr
Ort	Kurs 1: Haus 13, Mehrzweckraum Kurs 2: Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste	
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen	
Kursleitung	Jara Scheurer, Teamleiterin Sozialpädagogik	



TIMETOOL POLYPOINT (PEP)

BESCHRIEB

Das Polypoint PEP ist ein wichtiges Führungsinstrument und unterstützt die Vorgesetzten sowie PEP-Planungsverantwortlichen bei der Personaleinsatzplanung, der Planung von Absenzen sowie der Steuerung von Überstunden sowie Ferienguthaben. Eine korrekte Personalplanung ist zwingend notwendig und hat direkte Auswirkungen auf die Personalkosten sowie auf die Abrechnung mit den Versicherungen. Anhang konkreter Fallbeispiele aus der Praxis sollen die Anwenderkenntnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aufgefrischt und/oder vertieft werden.

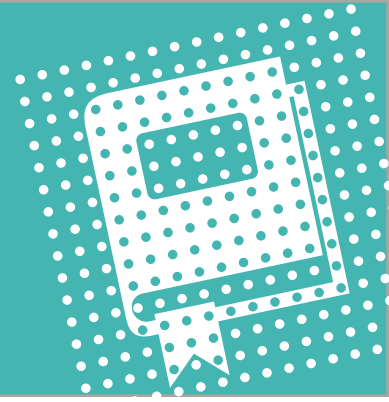
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung einer korrekten Einsatzplanung und. Absenzplanung und die Auswirkungen bei Fehlplanungen
- können die Monatsplanung vornehmen und kennen die Funktion des Sollplans
- können Krankheits- und unfallbedingte Absenzen inklusive Teilarbeitsunfähigkeiten korrekt erfassen
- kennen Instrumente und Hilfsmittel, um Fehlplanungen zu vermeiden
- erhalten Tipps und Tricks für die tägliche Anwendung

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Montag, 25. März 2024 Kurs 2: Dienstag, 24. September 2024	09.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Führungspersonen sowie PEP-Planungsverantwortliche, die ihre Kenntnisse in der Anwendung von Polypoint PEP vertiefen und/oder auffrischen möchten.	
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen	
Kursleitung	Franziska Thali, Leiterin HR-Services	



CARE GESPRÄCHE FÜHREN

BESCHRIEB

Rückkehrgespräche und Früherkennung aktiv angehen, sind wesentliche Bestandteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. Hier kommt den Führungskräften eine ganz entscheidende Rolle zu.

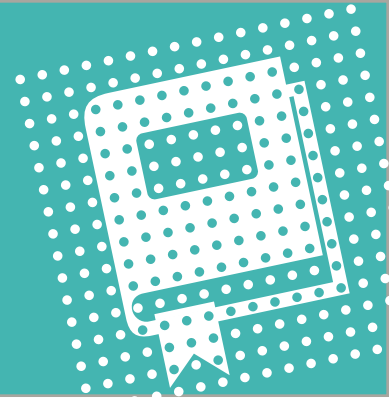
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten einen kurzen Refresher über die SIZ Care Dienstleistung bei der Stiftung Schürmatt
- trainieren den Sinn und Zweck von Rückkehrgesprächen anhand von Praxisfällen
- erfahren, was zur Fürsorgepflicht des Arbeitgebers gehört
- wissen, wie man mit Vorurteilen umgeht
- sensibilisieren die Früherkennung und Prävention im Führungsalltag
- verstehen die Dokumentation als Führungsinstrument
- trainieren Rückkehr-/Willkommensgespräche
- zeigen interne Unterstützungsmöglichkeiten auf

INFORMATIONEN

Daten	Donnerstag, 26. September 2024
Zeit	13.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Personen in Führungsposition
Anzahl Plätze	Max. 14 Personen
Kursleitung	Martin Rutte, SIZ AG



UK-TIPPS UND TRICKS

BESCHRIEB

**Einfache und alltagsnahe UK-Hilfsmittel werden vorgestellt und ausprobiert.
Fragen zum Fachgebiet UK werden beantwortet und erläutert.
Konkrete Beispiele aus der Praxis können diskutiert, bearbeitet und getestet werden.**

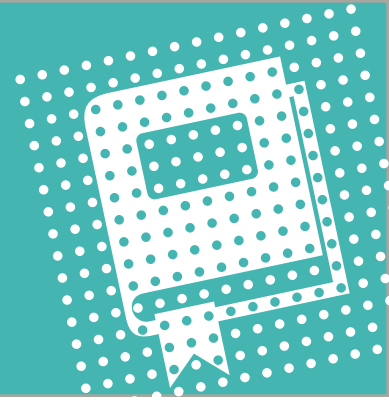
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten Ideen, welche einfachen UK-Hilfsmittel sie für den Benutzer im Alltag eignen und wie man diese herstellt
- finden sich im UK-Ordner für ALLE zurecht
- wissen, wo die UK-Vorlagen sind
- bringen spezifische Anliegen mit, um sich dazu aus und holen Tipps ein
- können ein Ich-Buch gestalten und wissen, worauf sie dabei achten müssen
- können das Ich-Buch richtig einsetzen

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 4. September 2024
Zeit	13.30 – 17.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Sarah Gysi, HPS Zetzwil Unterstützte Kommunikation



EASYDOK REFRESHER

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, sich vertieft mit easyDOK auseinander zu setzen und Fragen zu klären. Sie erhalten Tipps und Tricks in der Anwendung und Informationen zu Updates und Veränderungen des Systems.

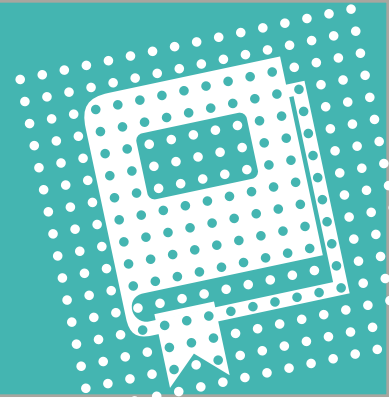
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden vertiefen und refreshen

- die verschiedenen Funktionalitäten des Systems
- die Filter und Reiterfunktionen
- die Dokumentenverwaltung
- Informationen zu Updates und Veränderungen des Systems
- können ihre Fragen klären

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Dienstag, 7. März 2024 Kurs 2: Dienstag, 3. September 2024
Zeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits die Einführung easy-DOK besucht haben und ihr Know How auffrischen möchten.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Daniel Homann, Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche



WORD FÜR EINSTEIGER

BESCHRIEB

Wolltest du schon lange wissen, wie Word funktioniert? Du machst erste Erfahrungen und Schritte im Erstellen eines Dokumentes. Nach einigen Grundlagen starten wir mit der Erstellung eines Briefes, dessen Formatierung und Darstellung. Nach diesem Kurs hast du das nötige Wissen der Basics von Word.

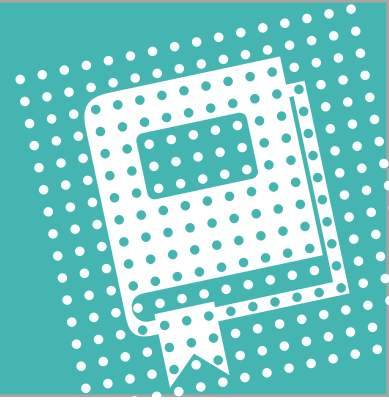
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau der Nutzeroberfläche
- wissen, wie man Briefe erstellt und bearbeitet
- kennen Tabulatoren, Kopf- und Fusszeile und die Funktion „Dokument überprüfen“
- erhalten nützliche Tipps + Tricks
- können Fragen zu Anwendungsproblematiken im Alltag stellen

INFORMATIONEN

Datum	Dienstag, 20. Februar 2024
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Vorkenntnisse mit Word haben und sich mit diesem Kurs eine optimale Grundlage erschaffen wollen.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Banu Topuzoglu, Lernende Kauffrau Chiara Rüeegger, Lernende Kauffrau



EXCEL FÜR EINSTEIGER

BESCHRIEB

Wolltest du schon lange wissen, wie Excel funktioniert? Nach diesem Kurs bist du in der Lage, Tabellen zu erstellen, zu formatieren und einfache Berechnungen durchzuführen. Wir erstellen gemeinsam eine Rechnung und lernen nützliche Tipps & Tricks.

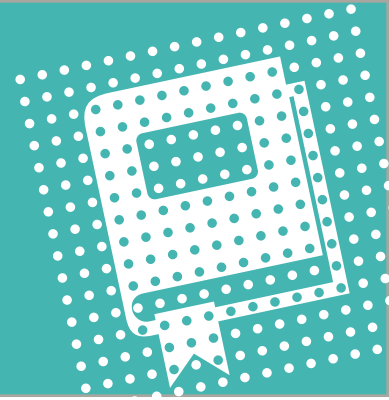
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau der Nutzeroberfläche
- können Daten in Tabellen eingeben und formatieren
- können einfache Berechnungen mit Hilfe von Formeln und Grundrechenarten ausführen
- lernen das Gestalten von Tabellen und wissen, wie man Datenreihen automatisch ausfüllt
- lernen das Sortieren von Daten
- verstehen und wenden das Seitenlayout korrekt an
- können Fragen zu Anwendungsproblematiken im Alltag stellen

INFORMATIONEN

Datum	Montag, 18. März 2024
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Vorkenntnisse mit Excel haben und sich mit diesem Kurs eine optimale Grundlage erschaffen wollen.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Banu Topuzoglu, Lernende Kauffrau Chiara Rüeegger, Lernende Kauffrau



SCHNELLER KLICK MIT OUTLOOK UND POWERPOINT

BESCHRIEB

Für alle, die Outlook und PowerPoint gerne noch breiter nutzen möchten, ist dieser Kurs genau das Richtige. Du lernst diverse Kniffs und Tricks, die während des Kurses direkt am PC ausprobiert werden können.

INHALT & ZIEL

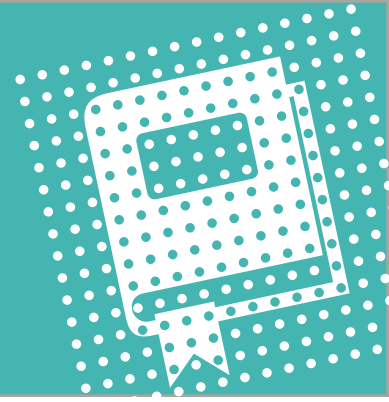
Die Teilnehmenden

- erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit Outlook und PowerPoint-Präsentation
- können ohne Probleme Dateien versenden
- bekommen Freude am Gestalten einer PowerPoint-Präsentation
- erlernen Tricks, um im Alltag schneller ans Ziel zu gelangen

ABGESAGT

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 24. Januar 2024
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Vorkenntnisse mit Outlook und PowerPoint haben und sich mit diesem Kurs eine optimale Grundlage erschaffen wollen.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Banu Topuzoglu, Lernende Kauffrau Chiara Rüeegger, Lernende Kauffrau



BEWUSSTER UND KORREKTER UMGANG MIT MEDIKAMENTEN

BESCHRIEB

Die Abgabe von Medikamenten an die Klientinnen und Klienten gehört zu den Aufgaben vieler Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen der Stiftung Schürmatt. In diesem Kurs geht es darum, einen professionellen Umgang mit Medikamenten zu erlangen und die Mitarbeitenden auf bestimmte, wichtige Punkte zu sensibilisieren. Thematisiert werden dabei das korrekte Vorgehen bei der Medikamentenverabreichung wie auch deren Ausnahmen und Besonderheiten sowie ein adäquates Handeln im Notfall. Ebenso wird die Wirkung der gängigsten Medikamente, die in der Stiftung Schürmatt abgegeben werden, genauer beleuchtet.

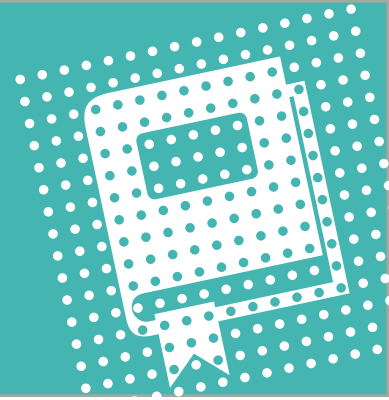
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- können mit Medikamenten umgehen und diese korrekt lagern.
- kennen das korrekte Vorgehen bei der Medikamentenverabreichung.
- kennen klienten- und medikamentenspezifische Besonderheiten, die bei der Medikamentenverabreichung zu Ausnahmen führen können.
- wissen, wie im Notfall adäquat gehandelt wird.
- Kennen die Wirkung der gängigsten Medikamente, welche in der Stiftung Schürmatt abgegeben werden (Wirkung, Umgang, Notfall).
- kennen wichtige Punkte in Bezug auf die Kommunikation, Dokumentation und den Einbezug des medizinischen Dienstes rund um das Thema der Medikamente.

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 25. April 2024
Zeit	13.00 – 15.00 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst



HYGIENE UND GRUNDPFLEGE / KÖRPERPFLEGE IM BETT / KONTRAKTIONSPROPHYLAXE

BESCHRIEB

Die sozial- und sonderpädagogische Arbeit ist vielschichtig und bedingt von den Berufspersonen eine adäquate, agogisch unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen im Umgang mit Hygiene und Pflegeverrichtungen. Thematisiert werden sowohl die unterstützende Begleitung der Klientinnen und Klienten bei der Hygiene und Selbstpflege wie auch die stellvertretende Pflege. Durch gezielte Stimulation bei der Körperpflege kann man die Beweglichkeit fördern / erhalten und Kontrakturen entgegenwirken.

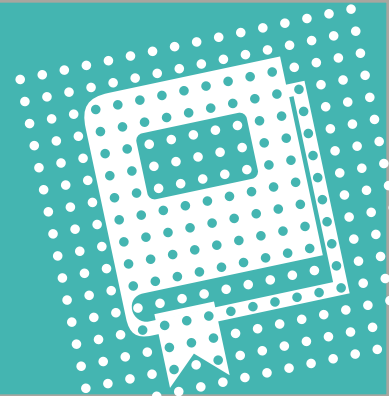
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden erweitern und festigen (gemäss der Pflege- und Hygienekompetenzen gemäss der SSM)

- den Gesundheitsschutz Mitarbeitende (Bekleidung, Hygiene)
- die Grundpflege (unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen bei der Hygiene und Selbstpflege)
- die Grundpflege (stellvertretende Pflege) mit praktischer Anleitung von der Pflege im Bett mit Druckmassagetechniken
- erlangen Wissen über die Kontraktionsprophylaxe

INFORMATIONEN

Datum	Dienstag, 17. September 2024
Zeit	13.00 – 16.00 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst



TRANSFER, LAGERUNG UND MOBILISATION

BESCHRIEB

Die sozial- und sonderpädagogische Arbeit ist vielschichtig und bedingt von den Berufspersonen eine adäquate, agogisch unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen im Umgang mit Pflegeverrichtungen. In diesem Kurs werden wichtig Grundsätze zu den Themen Transfer, Lagerung und Mobilisation vermittelt. Nebst der Vermittlung von theoretischem Wissen werden genug Möglichkeiten geboten, das Gelernte vor Ort zu üben und die Unterschiede an sich selbst zu erfahren.

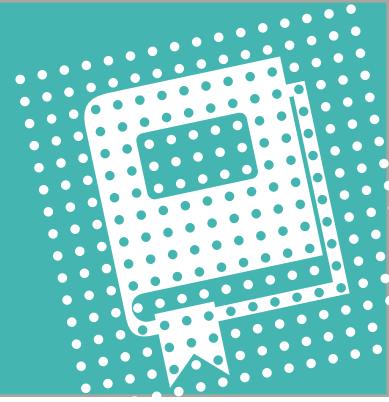
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden erweitern und festigen Theorie und Praxis

- eines Transfers ohne Hilfsmittel
- eines Transfers mit den entsprechenden, zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln
- von Lagerungen
- im Bereich der Mobilisation

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 13. Juni 2024
Zeit	13.00 – 15.00 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst



KINÄSTHETIK IM ALLTAG MIT KINDERN AN DER HEILPÄDAGOGISCHEN SCHULE

BESCHRIEB

In der Arbeit mit Kindern spielt Bewegung grundsätzlich eine zentrale Rolle. Die Kinder werden bei ihren alltäglichen Aktivitäten vielfältig unterstützt, abhängig von ihrem Entwicklungsstand und ihren Fähigkeiten und Herausforderungen. Wie diese Bewegungsunterstützungen gestaltet werden, zeigt Wirkung – sowohl auf die Entwicklung des Kindes als auch auf die Gesundheit der betreuenden Person. Dieser Kurs setzt sich darum mit der Wahrnehmung der eigenen Bewegung auseinander und der erfahrbaren Wirkung von Bewegungsunterstützungen.

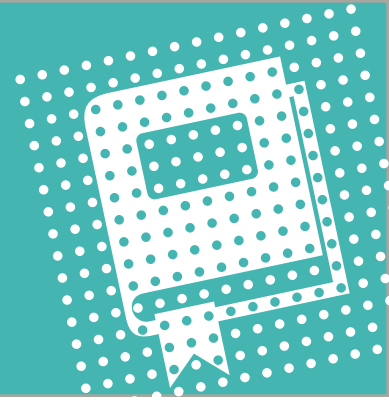
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen ihre Aufmerksamkeit auf die eigene Bewegung, auf Bewegungsabläufe und Gewohnheiten zu lenken
- erfahren die Bedeutung der Qualität der eigenen Bewegung bezüglich Entwicklung, Lernprozesse und Gesundheit für alle Beteiligten
- entwickeln erste Ideen für ihren Alltag mit Kindern, um diese in ihren Lernprozessen und in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu begleiten und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.

INFORMATIONEN

Daten	Montag, 9. September 2024
Zeit	08.00 – 16.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Schule, die Schülerinnen und Schüler bei alltäglichen Aktivitäten unterstützen
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Andrea Wildi Wyss (extern)



DIE BEDEUTUNG VON SYNDROMEN UND DIAGNOSEN FÜR FÖRDERUNG UND ALLTAG

BESCHRIEB

In unserer Arbeit begegnen uns viele Unterschiedlichen Diagnosen und Syndrome. Wie gut müssen wir diese kennen? Was bedeuten diese für unseren Arbeitsalltag?

INHALT & ZIEL

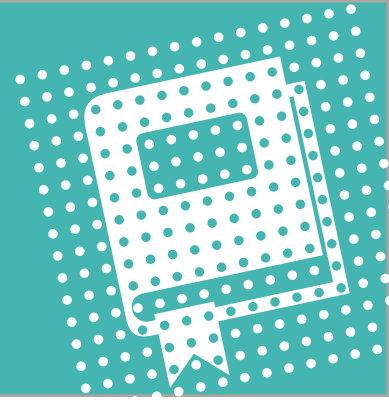
Die Teilnehmenden

- erfahren Chancen und Hürden von Diagnose-spezifischem Knowhow
- lernen die Bedeutung der unterschiedlichen Diagnosen für die Förderplanung
- werfen einen exemplarischen Blick auf Diagnosen wie (Angelman-Syndrom, Dravet-Syndrom, Cerebral Palsy..)

ABGESAGT

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 10. Januar 2024
Zeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Noemi Hurtado-Koch, Behinderungsspezifische Beratung



HERAUSFORDERNDES VERHALTEN

BESCHRIEB

Der Umgang bei Menschen mit herausforderndem Verhalten, wie Beissen, Kratzen und Spucken ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im agogischen Alltag oft anspruchsvoll. «Der macht das mit Absicht!» «Sie will mich provozieren!» «Er sucht Aufmerksamkeit!» allzu oft werden diese Aussagen getätigt. Doch in aller Regel sind die Gründe vielfältig und werden erst über einen verstehenden Zugang erkannt. Damit präventives und deeskalierendes Handeln seine effektive Wirkung entfalten kann, müssen zunächst die Hintergründe für das herausfordernde Verhalten verstanden werden. Denn Verstehen ist die Basis für das Handeln.

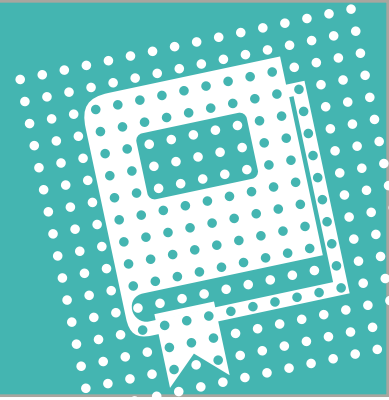
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- beleuchten herausforderndes Verhalten aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven
- finden Erklärungen für das herausfordernde Verhalten
- diskutieren systematisch über konkrete Fallbeispiele
- stellen Hypothesen für das Verstehen des jeweiligen herausfordernden Verhaltens auf
- sammeln handlungspraktische, pädagogische Ideen für den spezifischen Umgang mit herausforderndem Verhalten

INFORMATIONEN

Datum	Montag, 4. November 2024
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Noemie Koch-Hurtado, Behinderungsspezifische Beratung



GRENZEN ERLEBEN, ERKENNEN UND AUSHALTEN

BESCHRIEB

Im professionellen pädagogischen Alltag werden die Mitarbeitenden immer wieder mit schwierigen, auffälligen, teilweise auch aggressiven Verhaltensweisen konfrontiert. Oft stehen der oder die Professionelle, wie auch die Klienten «ohnmächtig» vor bzw. nach einer Situation da, in der grenzverletzendes Verhalten gezeigt wurde. Innerhalb der Weiterbildung werden neben den theoretischen Inputs auch körperliche Übungen zu diesem Thema gemacht. Die Wichtigkeit der Körpersprache und den Zusammenhang von Spannung - Entspannung innerhalb der professionellen sozialen Arbeit wird erlebbar gemacht.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen klare Grenzen zu setzen
- lernen Grenzen bewusst und differenziert wahrzunehmen
- setzen sich mit Normen und Werten von Grenzen auseinander
- erlernen den professionellen Umgang mit eigenen und anderen Grenzen
- werden über Rechtliches aufgeklärt
- erfahren mögliche Perspektiven zu diesem Thema

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Mittwoch, 17. Januar 2024 Kurs 2: Mittwoch, 12. Juni 2024 Kurs 3: Mittwoch, 11. September 2024 Kurs 4: Mittwoch, 13. November 2024
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Lussi Werner, SEISHIN
Mitteilung	Bitte Hallenturnschuhe und bequeme Kleidung mit Bewegungsfreiheit anziehen (Trainerhosen sind optimal). Schmuck, Barch und Schlüssel vorgängig ablegen



SEXUELLE GESUNDHEIT – FÖRDERUNG SEXUELLER GESUNDHEIT VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN MIT EINER BEEINTRÄCHTIGUNG

BESCHRIEB

Das Thema Sexualität an Institutionen wird nicht mehr tabuisiert. Nach wie vor stehen viele Fragen und Unklarheiten zu diesem Thema im Raum. Gemeinsam wird eine Grundlage erarbeitet und danach stellen wir uns verschiedenen Fragen. **Beispielsweise: Wie kann die sexuelle Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung gefördert werden? Welche Rolle spiele ich als Betreuungsperson? Welche Fähigkeiten brauche ich, damit ich die Klientinnen und Klienten begleiten kann?**

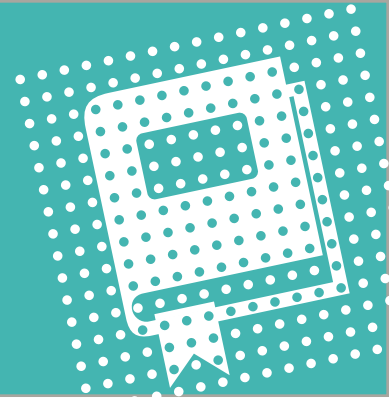
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen sexueller Entwicklung im Kindesalter, in der Pubertät und Aspekte der Sexualität Erwachsener nach dem Modell Sexocorporel
- haben Bezüge hergestellt zur Zielgruppe, welche sie im Arbeitsalltag begleiten
- können Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in ihrer sexuellen Gesundheit begleiten
- wissen, welche Hilfsmittel und Materialien ihnen zur Verfügung stehen
- wissen, wo sie Hilfe und Unterstützung holen können

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Mittwoch, 21. August 2024 Teil 2: Mittwoch, 28. August 2024	13.30 – 16.00 Uhr 13.30 – 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen	
Kursleitung	Helene Gloor, Teamleiterin Heilpädagogische Schule	



AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUN (ASS) UMDENKEN - VERSTEHEN

BESCHRIEB

Menschen mit ASS reagieren oftmals anders als erwartet. Im Umgang mit diesen Personen bedarf es ein Umdenken, welches zu einem besseren Verständnis führt.

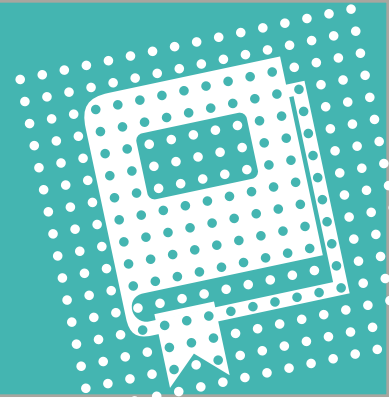
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten fundiertes, theoriebasiertes Wissen über ASS
- eignen sich einen adäquaten Umgang mit Personen mit ASS an
- reflektieren ihre Haltung in Bezug auf unkonventionelle Verhaltensweisen
- bedenken ihre Handlungen und gewinnen neue Erkenntnisse dazu
- erhalten praxiserprobte Alternativen und Umsetzungshilfen

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 27. März 2023
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Vontobel Rahel Andrea, Fachbereichsleitung, CO-Leiterin HPSA Schneller Tamara, Fachmitarbeiterin Pädagogik



DEMENZ – ACHTSAMES BEGLEITEN UND ADÄQUATES HANDELN BEI MENSCHEN MIT KOGNITIVER BEEINTRÄCHTIGUNG

BESCHRIEB

Der Kurs vermittelt dir einen Kurzausschnitt zum Krankheitsbild Demenz. Du lernst worauf es in der Begegnung und Betreuung von Menschen mit Demenz ankommt.

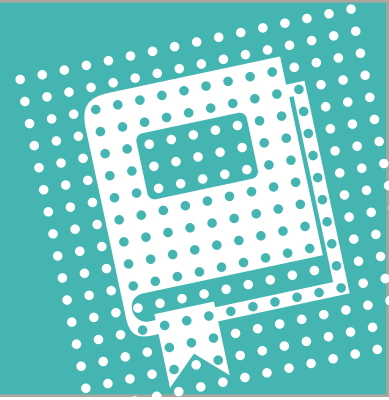
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- frischen ihr Demenzwissen auf
- kennen die Unterschiede (möglicher) Ursachen einer Demenz bzw. kognitiver Beeinträchtigung
- sind für mögliches Empfinden von Demenzbetroffenen sensibilisiert
- wissen, worauf es beim Begegnen und Betreuen ankommt
- lernen Handlungsoptionen kennen, sobald es schwierig wird
- üben an konkreten Fallbeispielen

INFORMATIONEN

Daten	Dienstag, 19. März 2024
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Wohnen
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Marianne Candreia, Alzheimer Aargau



EPILEPSIE

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden erhalten auf verständliche und anschauliche Art, u.a. mit Hilfe von Videospielen, alltagsrelevante Informationen über Epilepsie, das Leben mit Epilepsie und den Umgang mit epileptischen Anfällen. Du hast die Möglichkeit, Fragen und Beispiele aus deinem Arbeitsalltag einzubringen.

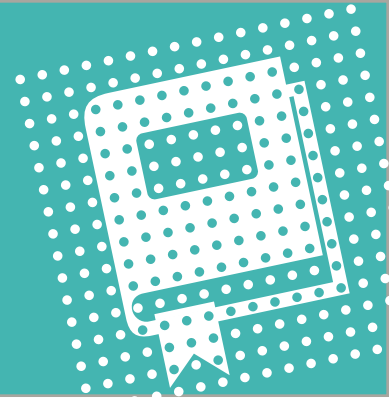
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- können sich einen epileptischen Anfall vorstellen
- wissen was zu tun ist bei einem Anfall
- lernen Anfallsformen/Anfallsprophylaxe/Anfallsprovokation kennen
- kennen die medizinischen Aspekte
- wissen die Konsequenzen für die Alltagsgestaltung
- kennen Therapiemöglichkeiten und häufige Nebenwirkungen von Antiepileptika

INFORMATIONEN

Daten	Donnerstag, 25. Januar 2024
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Jörg Wehr, Schweizerische Epilepsiestiftung



EINFÜHRUNG ZUR SELBSTÄNDIGEN NUTZUNG DES PHYSIO- UND TRAININGRAUMS IM HAUS 1

BESCHRIEB

**Sie erhalten während dieser Stunde die nötigen Informationen zu:
Selbständiger Nutzung der Physiogeräte (Laufband, Hanteln) und Instruktion zu
gesundheitsförderndem Training.**

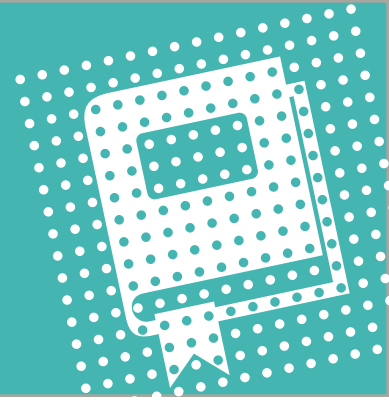
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- werden zur selbständigen Nutzung der Geräte eingeführt
- erhalten nützliche Tipps zum Umgang mit den Geräten
- erhalten den Zugang, um mit Klientinnen und Klienten den Raum zu nutzen, die ein Physio-Trainingsprogramm haben

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 15. Februar 2024 Kurs 2: Donnerstag, 29. August 2024
Zeit	16.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Raum 1.108 Ebene 1, (Physio- und Trainingsraum)
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 5 Personen
Kursleitung	Marco Thomi, Leiter Human Resources Management



ARTENVIELFALT IN DER SCHÜRMTATT

BESCHRIEB

Die Gruppe spaziert durch das Gelände der Stiftung Schürmatt und erfährt dabei, welche einheimischen Pflanzen sich hier angesiedelt haben und welchen Tieren wo einen Lebensraum geboten wird. Wir staunen über kleine Wunder und erfreuen uns an Überraschungen.

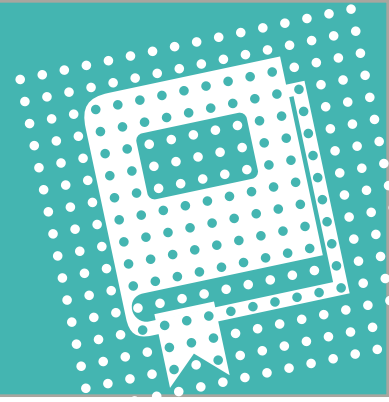
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- begegnen einheimischen Pflanzen, welche in der Stiftung Schürmatt wachsen
- hören etwas über die Zusammenhänge in der Natur
- erfahren, wie die Werkgruppe Umgebung das Schürmatt-Areal pflegt

INFORMATIONEN

Datum	Montag, 13. Mai 2024
Zeit	16.45 – 18.45 Uhr
Ort	Haus 15, Eingang
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste
Anzahl Plätze	Max. 15 Personen
Kursleitung	Ruth Brechbühl, Werkgruppenleiterin Umgebung
Mitteilung	Dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen.



SCHÜRMATT VON INNEN (RUNDGANG)

BESCHRIEB

Hast du dich schon einmal gefragt, was hinter dieser verschlossenen Tür steckt? Erhalte mit diesem Kurs einen Blick hinter die Kulissen. Du gewinnst Erkenntnis darüber, wie viele technische Räume nötig sind, um den Standort Zetzwil in Schach zu halten. Zum einen oder anderen Raum erfährst du sogar Details zu seiner Funktion oder interessante Fakten darüber.

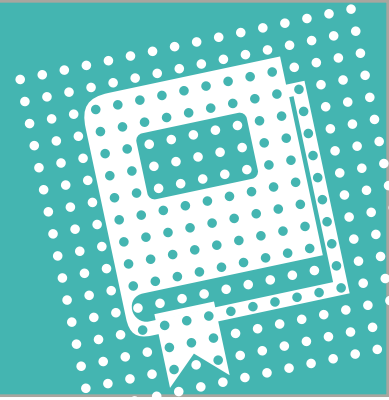
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Einblick in die technischen Räume wie Heizung, Stromverteilung Kälteanlagen, usw.
- verstehen die Raumnummerierung
- lernen die Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel die Notleuchten, die Brandmeldeanlage oder den Rauchabzug kennen
- erfahren technische Zahlen über den Energieverbrauch, den Wasserverbrauch und die Stromproduktion der Photovoltaik

INFORMATIONEN

Datum	Dienstag, 13. Februar 2024
Zeit	16.00 – 17.30 Uhr
Ort	Haus 1, Eingang
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe



EASYWAY – IMPULSREFERAT ZUM THEMA NICHTRAUCHEN/RAUCHSTOPP

BESCHRIEB

**Wieviele Versuche mit dem Rauchen aufzuhören hast du schon hinter dir?
In diesem Kurs erfährst du wie es Allen Carr geschafft hat. Über seinen Prozess hat er
ein Buch verfasst. Die Easyway-Methode ist weltweit erfolgreich.**

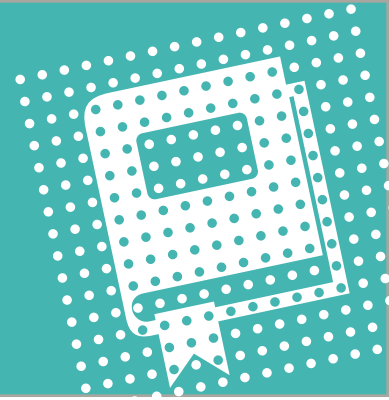
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erfahren genaueres über Allen Carr und sein Buch „Endlich Nichtraucher!“
- lernen die Easyway-Methode kennen
- lernen, wie man Zigaretten nicht mehr vermisst

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 15. Mai 2024
Zeit	16.00 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 40 Personen
Kursleitung	Martin Böhler, Allen Carr's Easyway Schweiz



ACHTUNG FERTIG RESILIENZ! DIE KRAFT FÜR ALLTAGSTURBULENZEN

BESCHRIEB

Der Kurs vermittelt Grundlagen zur Resilienz und Resilienzfaktoren (Fachinput). Die Teilnehmenden können nach dem Kurs die Selbsteinschätzung und die persönliche Resilienzressourcen erkennen. Ein Werkzeugkoffer „persönliche Resilienz im Alltag fördern“ sowie der Austausch über Umgangsstrategien mit belastenden und stressigen Alltagssituationen stehen im Vordergrund.

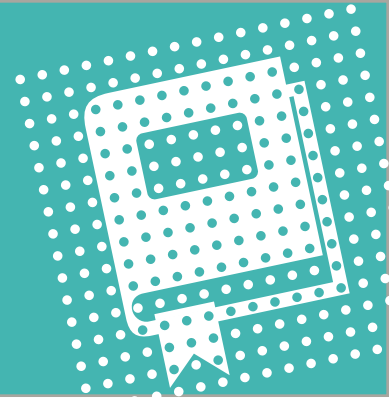
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- vertiefen und festigen die Grundlagentheorien über Resilienz
- sind sich den Resilienzressourcen bewusst
- entwickeln persönliche Resilienzförderungsstrategien
- tauschen sich über das Thema Resilienz im Arbeitsalltag aus
- fördern ausgehend von konkreten Alltagssituationen

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 13. März 2024
Zeit	13.00 – 17.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 25 Personen
Kursleitung	Antoinette Wenk, Resilienz Zentrum Schweiz



ACHTSAMKEITSTRAINING - EINFÜHRUNG IN MBSR

BESCHRIEB

Fühlst Du Dich gestresst und ruhelos? Wie könnte ein bewusster und konstruktiver Umgang mit Stress und schwierigen Situationen aussehen? Eine wirksame und wissenschaftlich erprobte Methode zur Stressreduktion, mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude ist MBSR «Mindfulness Based Stress Reduction».
Der Kurs beschäftigt sich mit dem Thema Achtsamkeit, verschiedenen Körperwahrnehmungsübungen und gibt einen Einblick in die MBSR-Methode.

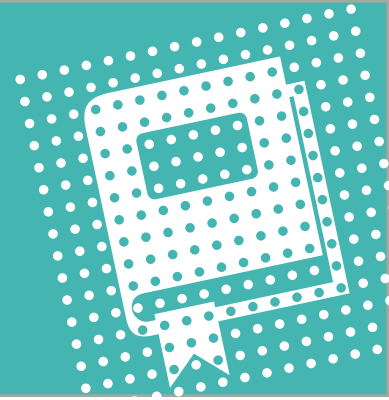
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- nähern sich den Themen Achtsamkeit, Wohlbefinden und innere Klarheit
- lernen Erkenntnisse über Stressentstehung, Stressdynamik und Stressreduktion kennen
- lernen Achtsamkeits- und Stressreduktionsübungen, wie Meditation, Atemtechniken und Body-Scan.

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Mittwoch, 8. Mai 2024 Kurs 2: Donnerstag, 15. August 2024	13.30 – 15.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen	
Kursleitung	Alexander Kralik, Teamleiter Sozialpädagogik	



KRITZELN, MALEN, ZEICHEN SETZEN

BESCHRIEB

Alle, die sich für neue Ideen oder für das Auffrischen grafomotorischer Grundlagen und Spiele interessieren, sind zu diesem Kurs eingeladen.

INHALT & ZIEL

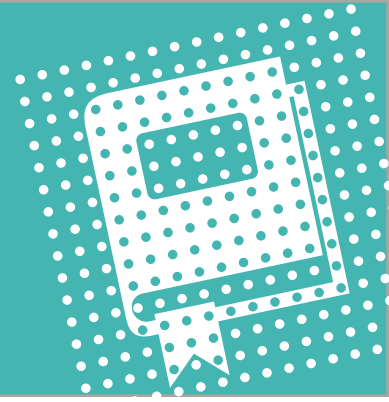
Die Teilnehmenden

- lernen die Basiskompetenzen in der Grafomotorik anzunehmen
- lernen die Basiskompetenzen zu unterstützen und anzubauen

ABGESAGT

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 17. Januar 2024 Mittwoch, 24. Januar 2024
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Christina Liner, Fachmitarbeiterin Psychomotoriktherapie



GESTALTUNG EINER HANDPUPPE UND SPIELIDEEN FÜR DEN EINSATZ

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden gestalten ihre eigene Handpuppe während zwei Halbtagen selber. Dabei erhalten sie Ideen zum Spiel und zum Einsatz der Handpuppe im schulischen und pädagogischen Alltag. Sie können das Puppenspiel mit ihrer Handpuppe üben.

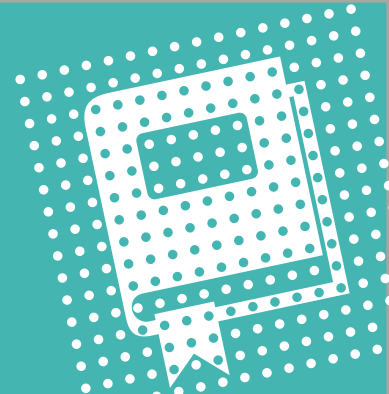
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- gestalten ihre eigene Handpuppe selber
- wissen, wie sie die Handpuppe im pädagogischen Alltag einsetzen können
- haben erste Erfahrungen gesammelt, wie sie mit einer Handpuppe spielen können

INFORMATIONEN

Datum	Teil 1: Mittwoch, 11. September 2024 Teil 2: Mittwoch, 25. September 2024
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Kooperativer Kindergarten, Gontenschwil Bachstrasse 28, 5728 Gontenschwil
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Evelyne Zimmermann, Lehrperson Kindergarten + Eingangsstufe
Kosten	CHF 10.00



PENSIONSKASSE APK – INFORMATIONEN ZU RISIKO- UND ALTERSLEISTUNGEN

BESCHRIEB

Die Leistungen aus der Pensionskasse betreffen nicht nur die Altersvorsorge, sondern auch die Risikoabsicherung während der Erwerbsphase. In dieser Veranstaltung zeigen wir eine Übersicht zu den massgebenden Themen.

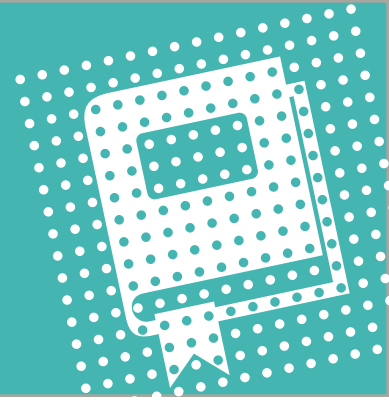
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten allgemeine Informationen über die APK
- wissen über den Vorsorgeausweis und das Sparguthaben Bescheid
- lernen Risikoleistungen kennen
- erfahren etwas über Altersleistungen inkl. freiwilligem Sparen
- stellen Fragen

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 21. März 2024
Zeit	16.00 – 17.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Frank Meisinger, Leiter Vorsorge, APK



GUT VORBEREITET IN DIE PENSIONIERUNG

BESCHRIEB

Dieser Kurs informiert sehr umfassend über das Thema Pensionierung. Man erfährt alles, was man wissen muss, um im Alter finanziell sorgenfrei leben zu können. Es geht von Basis-Wissen über, Finanzplanung, Steueroptimierung, erbrechtliche Fragen bis zur Zukunftsplanung.

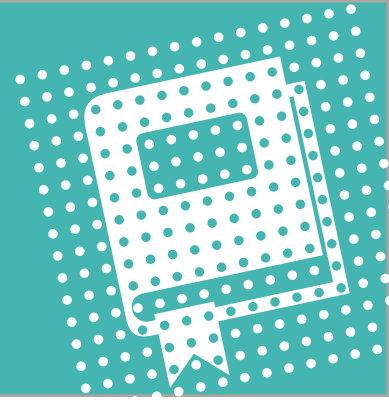
INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kenne verschiedene Pensionierungsmöglichkeiten
- erhalten Informationen zur Pensionskasse und zur AHV
- erfahren die Auswirkung von Pensionierungen auf Partnerschaften

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Mittwoch, 24. April 2024 Kurs 2: Mittwoch, 23. Oktober 2024
Zeit	08.30 – 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 57 Jahre oder älter sind
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Heinz Gurtner, Funk Insurance Brokers Silvio Rapelli, Focus Coaching AG
Mitteilung	Man darf die Ehegattin, den Ehegatten bzw. die Lebenspartnerin, den Lebenspartner mitbringen. Dies dann aber bitte dem HRM melden, damit die Begleitung auch auf die Teilnehmerliste gesetzt werden kann.



INDIVIDUELLE VORSORGEBERATUNG

BESCHRIEB

Immer wieder werden wir in den Medien über die aus verschiedenen Gründen schwierige Situation für die Pensionskassen informiert. Auch unsere Pensionskasse, die APK, hat nun schon wiederholt schmerzhaft Massnahmen ergriffen, um ihre Stabilität zu wahren, wird doch der Rentenumwandlungssatz ab 01.01.2022 weiter gesenkt. Generell ist die Thematik für Laien sehr komplex und schwer verständlich.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- haben eine Sprechstunde mit einem unabhängigen Versicherungsbroker
- bekommen die Gelegenheit, ihre Fragen mit Heinz Gurtner von der Funk-Gruppe zu diskutieren
- bekommen entweder am Morgen oder am Nachmittag 45 Minuten Sprechzeit

Herr Gurtner ist Rechtsanwalt, arbeitet als Senior Broker Personenversicherungen bei Funk und ist seit mehr als 25 Jahren im Sozialversicherungsbereich tätig, davon mehr als 20 Jahren in der Beruflichen Vorsorge.

INFORMATIONEN

Daten und Zeit	Montag, 19. Februar 2024
Zeit	08.00 – 16.30 Uhr, jeweils 45 Minuten pro Person
Ort	Haus 1, Konferenzraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Heinz Gurtner, Rechtsanwalt
Mitteilung	Wir bitten die Teilnehmenden, bis spätestens am 22.01.2024 um Kontaktaufnahme mit Lorian Petrosillo, Lernende HR. Sie wird allen Teilnehmenden einen Termin zuweisen und das gewünschte Thema aufnehmen. Am Termin bitte den aktuellsten, persönlichen Vorsorgeausweis mitbringen.

ANMELDUNG FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



ANMELDUNG

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählen ihre Kurse selber aus und sprechen diese mit ihren Vorgesetzten ab. Der Besuch von Kursen kann aber auch durch Vorgesetzte festgelegt werden.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird eine minimale Teilnahme von einem halben Tag pro Jahr vorausgesetzt. Stellenprozente haben keinen Einfluss auf die Anzahl obligatorischer Stunden. Acht Stunden sind die Richtgrösse, die besucht werden können. In begründeten Fällen kann die Stundenzahl durch die Bereichsleitung angepasst werden.

Bitte melde dich via Intranet der Stiftung Schürmatt an. Die Anmeldung wird anschliessend durch die vorgesetzte Person bewilligt. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt. Wir senden dir eine Bestätigung für die Kursteilnahme. Sollte der Kurs bereits ausgebucht sein, teilen wir es dir mit.

GEBÜHR, ABMELDUNG UND VERSICHERUNG

Die Teilnahmegebühr entfällt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Schürmatt. Entstehen weitere Kosten, sind diese in der Ausschreibung erwähnt.

- Anmeldungen zu Kursen der Schürmatt Akademie sind verbindlich.
- Die Absage an einem angemeldeten Kurs muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn schriftlich an das Kurssekretariat erfolgen und die vorgesetzte Person informiert werden.
- Der Besuch der Einführungsveranstaltungen ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch. Die Anwesenheit gilt als Arbeitszeit.

ANMELDUNG FÜR GÄSTE



ANMELDUNG

Gerne heissen wir Sie zu Kursen der Schürmatt-Akademie willkommen. Bitte melden Sie sich gemäss Angaben auf unserer Homepage www.schuermatt.ch -> Schürmatt-Akademie an.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist jeweils beschränkt, die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird durch das Kurssekretariat geprüft, anschliessend erhalten Sie eine Bestätigung für Ihre Kursteilnahme. Sollte der Kurs bereits ausgebucht sein, teilen wir es Ihnen mit und setzen Sie auf die Warteliste. Sollte eine zusätzliche Kursdurchführung stattfinden, würden wir Sie entsprechend informieren. Mit der Kursbestätigung wird die Gebühr fällig.

Bei ungenügender Teilnehmerzahl oder anderen zwingenden Gründen behalten wir uns vor, auf die Kursdurchführung zu verzichten oder Sie für ein späteres Kursdatum vorzumerken. Wird ein Kurs nicht durchgeführt, erhalten Sie Ihre bereits bezahlte Teilnahmegebühr vollumfänglich zurück, auch dann, wenn Sie am Verschiebedatum nicht teilnehmen können. Weitere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

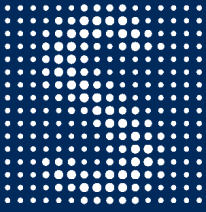
GEBÜHR, ABMELDUNG UND VERSICHERUNG

Die Gebühr bezieht sich auf die Kursorganisation und -durchführung. Fallen weitere Kosten an, sind diese in der Ausschreibung erwähnt oder werden zwischen der Kursleitung und Ihnen abgesprochen. Die Rechnungsstellung erfolgt bei Kursbestätigung und ist bis drei Wochen vor Kursbeginn zu begleichen.

Eine Abmeldung muss schriftlich an das Kurssekretariat erfolgen. Bei einer Abmeldung von 30 bis 4 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühren zurückerstattet, danach werden 100% der Gebühren belastet.

Die Kursteilnehmerinnen oder Kursteilnehmer sind für einen ausreichenden Versicherungsschutz selber verantwortlich. Für den Verlust von Gegenständen kann die Stiftung Schürmatt nicht haftbar gemacht werden.

Teilnahmegebühr
CHF 100.00 pro Tag
CHF 50.00 pro Halbtage
CHF 30.00 pro Referat



«Wir schaffen Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigungen»

Kompetenz ist unsere starke Basis
Innovation sichert die Leistungen von morgen
Verantwortung schafft nachhaltige Werte

**ANGEBOT FÜR
KINDER +
JUGENDLICHE**

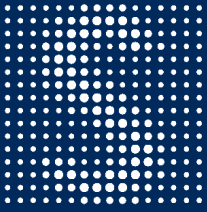
Heilpädagogische Früherziehung und Logopädie im Frühbereich für den Bezirk Kulm
Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm
Kooperativer Kindergarten in Unterentfelden, Gontenschwil, Holziken und Aarau Rohr
Heilpädagogische Schulen in Aarau und Zetzwil
Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung
Othmarsingen
Kooperative Schule Densbüren
Wohnen in Zetzwil und Unterkulm

**ANGEBOT FÜR
ERWACHSENE**

Wohnen in Zetzwil, Gontenschwil, Oberkulm und Unterkulm
Werkstätten 1 + 2, Ateliers in Zetzwil, Gontenschwil und Oberkulm
Geschützte Arbeitsplätze
Berufliche Grundbildung

THERAPIEN

Logopädie
Physiotherapie
Ergotherapie
Psychomotorik-Therapie
Psychotherapie, extern
Heilpädagogisches Reiten, extern
Hippotherapie-K[®]



Die VOE Schürmatt Akademie hat das Programm zusammengestellt:



Marco Thomi
Leiter Human Resources Management



Daniel Homann
Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche



Klaus Furrer
Teamleiter Transport



André Koller
Leiter Informatik



Rahel Vontobel
CO-Leiterin HPS Aarau



Sandra Orsenigo
Ausbildungsverantwortliche
Praxisanleiterin Soziale Berufe HF/FH

Wir wünschen viel Spass beim Besuch der Kurse.